



MENSCH & GESUNDHEIT
KOMPETENZ
ERLEBEN



GESUNDHEIT & PFLEGE
KOMPETENZ ZENTRUM



Jahresprogramm 2019

Kompetenzen vertiefen – Qualität sichern



Weiterbildungsangebote für Fach- und Führungskräfte
aus dem Sozial- und Gesundheitswesen

Re-Zertifizierung Wundexperte

Nach den Richtlinien der Initiative Chronische Wunde ICW/TÜV



Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH
Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg

Ihre Ansprechpartnerin

Anne Pfaff

Tel.: (09 31) 61 50-229

Fax: (09 31) 61 50-27229

eMail: anne.pfaff@bbw.de

Wundexperte Re-Zertifizierung nach den Richtlinien der Initiative Chronische Wunden/TÜV

Der Titel „Wundexperte ICW“ wird für **fünf Jahre** vergeben. Im fünften Jahr muss der Wundexperte seine **Re-Zertifizierung** beantragen. Entsprechende Antragsteller müssen pro Jahr mindestens **8 Fortbildungsstunden** nachweisen.

Mit diesem Seminar möchten wir Sie gezielt beim Erwerben und der Erweiterung Ihrer Fachkompetenzen unterstützen. Die Fortbildung ist **produktneutral** und **Firmen unabhängig**.

Zielgruppe

- Absolventen des Basiskurses
„Wundexperte ICW/TÜV Pers. Cert“
- Alle Interessierten aus den Bereichen:
 - Pflegefachkräfte aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege
 - Medizinische Fachangestellte
 - Ärzte (Humanmediziner)
 - Podologen und Diabetesberater
 - Apotheker
 - Heilpraktiker
 - Heilerziehungspfleger
 - Operationstechnische Assistenten
 - Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation (Lymphtherapeut)

Zertifikat

Sie erhalten eine **Teilnahmebescheinigung** über **8 Fortbildungspunkte**, das heißt dieses Seminar ist anerkannt als **Re-Zertifizierungsfortbildung** zum **Zertifikats-erhalt** „Wundexperte (ICW/PersCert TÜV)“.

Organisatorisches (für jedes Seminar zutreffend)

8 Unterrichtseinheiten

1 Unterrichtseinheit = 45 Minuten

Unterrichtszeiten

08:30 Uhr – 15:30 Uhr

Seminargebühren

130,00 Euro inklusive Unterrichtsmaterial, Teilnahmebescheinigung

1. Seminar

Termin Samstag, 25.05.2019

Thema Update Diabetisches Fußsyndrom

Unter dem Begriff DFS werden verschiedene Krankheitsbilder zusammengefasst, die durch unterschiedliche Ätiologie und Pathomechanismen gekennzeichnet sind. Verletzungen am Fuß bei Patienten mit Diabetes mellitus können zu Komplikationen führen, die bei verzögerter oder ineffektiver Behandlung Amputationen zur Folge haben können (Morbach et al. 2009). Die Therapie des Diabetischen Fußulcus gestaltet sich oft sehr schwierig und aufwändig.

Inhalte

- Definitionen
- Pathophysiologie
- Therapiemöglichkeiten / Wundbehandlungsmöglichkeiten
- Prävention und Rezidivprophylaxe
- Konzepte zur Druckentlastung und Ruhigstellung mit praktischen Übungen
- Beratung und Schulung von Betroffenen
- Dokumentation
- Übungsbeispiele

Referentin

Katja Teubner

Fachkrankenschwester
Pflegetherapeut Wunde ICW e.V.
MSc Gesundheits- und Pflegepädagogik

2. Seminar

Termin Samstag, 19.10.2019

Thema Wunde und Schmerz

Basisschulung Schmerzmanagement bei chronischen Wunden.

Durch inadäquate Schmerztherapie bei akuten Schmerzsituationen kommt es häufig zur Chronifizierung und Komplikationen mit Spätfolgen. Eine dieser Folgen ist das Krankheitsbild des CRPS.

Das Bewusstsein, „Zähne zusammenbeißen“ und „es tut gar nicht weh“ hat keinen Platz in der Versorgung von Patienten und ist fahrlässigem Verhalten gleichzusetzen.

In Deutschland sind immerhin laut einer Studie der Deutschen Schmerzgesellschaft über 20 Mio. Menschen von teilweise chronischen Schmerzen betroffen.

Inhalte

- Definition Schmerz
- Grundlagen der Gate Control Theory
- Anatomie und Physiologie von Schmerz
- WHO Stufenschema und Möglichkeiten zur Versorgung bei chronischen Wunden
- Nichtmedikamentöse Therapiemöglichkeiten bei Wunden
- Workshop - Übungen

Referentin

Heide Kreße

Intensivkrankenschwester

Pain Nurse

Inhaberin: Pain Academy Augsburg

3. Seminar

Termin Samstag, 07.12.2019

Thema Dekubitusprophylaxe und –therapie

Die 2. Aktualisierung des **Expertenstandards Dekubitusprophylaxe** in der Pflege ist seit Juni 2017 aktuell.

Daraus ergeben sich folgende Fragestellungen:

- Welche aktuellen Änderungen gibt es?
- Wie ist die Umsetzung in die Praxis?

Inhalte

- Pathogenese und Ätiologie
- Einschätzung des Dekubitusrisikos
- EPUAP/NPUAP/PPPIA - internationale Dekubitus-Leitlinie/Klassifikation
- Externe Einflussfaktoren
- Einsatz von druckverteilenden und druckentlastenden Hilfsmitteln
- Therapiemöglichkeiten (operativ, Verbandmaterialien)
- Anwendungsbeispiele

Referentin

Katja Teubner

Pflegetherapeutin Wunde ICW e.V.
MSc Gesundheits- und Pflegepädagogik,
Auditorin ICW

Anmeldung zur Re-Zertifizierung Wundexperte

zu Händen Frau Pfaff,
bbw Würzburg gGmbH, Mergentheimer Straße 180, 97084 Würzburg
Tel.: (0931) 61 50-229; Fax (0931) 61 50-27229; eMail: anne.pfaff@bbw.de

Teilnehmer

Name, Vorname

Straße,

PLZ, Ort

Telefon

email

Einrichtung (Stempel)
(nur relevant bei Firmenzählern)

Einrichtung

Ansprechpartner mit Funktion

Straße

PLZ, Ort

email

Telefon

Seminargebühren:

130,00 € inklusive Unterlagen, und Teilnahmebescheinigung,

Rechnungsstellung an:

Privatadresse

Einrichtung

Anmeldung zur Fortbildung

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Update Diabetisches Fußsyndrom | <input type="checkbox"/> 25.05.2019 |
| 2. Wunde und Schmerz | <input type="checkbox"/> 19.10.2019 |
| 3. Dekubitusprophylaxe und -therapie | <input type="checkbox"/> 07.12.2019 |

Teilnahmebedingungen:

- 1) Diese Anmeldung wird erst nach Bestätigung durch das bbw gGmbH für beide Teile verbindlich. Die Seminargebühren werden mit Zugang einer Rechnung fällig.
- 2) Das bbw gGmbH hat das Recht, bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl Veranstaltungen abzusagen.
- 3) Die Interessenten/innen stimmen der Verarbeitung personenbezogener Daten durch das bbw gGmbH im Rahmen der Zweckbestimmung der Anmeldung und des Vertragsverhältnisses für einen bbw-Lehrgang zu.

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift